
Modulhandbuch

Textiles Gestalten - Master of Education (Haupt- und Realschule)-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 02.05.2024

mkt711 - Konzeptionen der Textildidaktik	3
mkt712 - Textile Praxis in der Schule	5
mkt715 - Textile Praxis in der Haupt- und Realschule	7
mam - Masterarbeitsmodul	9
mam - Masterarbeitsmodul	11

Mastermodule

mkt711 - Konzeptionen der Textildidaktik

Modulbezeichnung	Konzeptionen der Textildidaktik
Modulkürzel	mkt711
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Jessen, Svenja (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Didaktische, projektbezogene, analytische, kultur- und textilwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über die Herstellung sozialer, geschlechtlicher und kultureller Unterschiede (auch mittels Kleidung) und deren Einflüsse auf Lehr-/Lernprozesse in der Schule. • Fähigkeit, Bezüge zwischen verschiedenen Perspektiven auf Materielle Kultur und insb. Textilien herzustellen, um für das Schulfach Textiles Gestalten relevante Aspekte herzuleiten. • Grundlegende Fähigkeit, schulrelevante Projekte zu textilen Themen unter Berücksichtigung ästhetischer, gestalterischer und/oder technologischer Aspekte (einschließlich Digitalisierung) zu entwickeln und zu begründen. • Grundlegende Fähigkeit, sich in Kenntnis fachdidaktischer Theorien mit historischen und gegenwärtigen Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur in der Grund-, Haupt- und Realschule im Vergleich mit anderen Schulformen auseinanderzusetzen und eigenständig Ideen zur Weiterentwicklung des Faches zu entwickeln. • Theoretische Grundlagen, um schul- und schulstufenspezifisch textile Themen zu unterrichten und dabei Aspekte der Inklusion zu berücksichtigen. • Fähigkeit, Schnittstellen zu anderen Disziplinen zu erkennen und fächerverbindende Sichtweisen in die Unterrichtsplanung einzubringen.
Modulinhalte	<p>Theorie und Praxis der Vermittlung Materieller Kultur in der Schule (Grund- sowie Haupt- und Realschule) - ausgehend vom Kerncurriculum für das Schulfach Textiles Gestalten, der Fachdiskussion zu Materieller Kultur, Textilwissenschaft und Textilpraxis und ausgewählten didaktischen Beispielen</p> <p>Im Seminar werden historische und aktuelle Konzeptionen der Textildidaktik vorgestellt und diskutiert.</p> <p>In enger Verbindung zu den Modulen zur Praxisphase, zum Projektband und zum Masterabschluss.</p>
Literaturempfehlungen	Ein Reader und ein Handapparat (es sind max. 200 Seiten zu bearbeiten) zu Textildidaktik werden bereitgestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-G bzw. MPO-HR, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Das Modul leistet die fachdidaktische Ausbildung im Schulfach Textiles

- Gestalten im Rahmen der M.Ed.-Studiengänge G und HR.
- Weiterhin soll es Studierenden der M.Ed.-Studiengänge GYM und SP im Fach Kunst die Möglichkeit bieten, einen textilen Schwerpunkt zu setzen. Dies wird durch Binnendifferenzierung gewährleistet.

Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 S			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	wird von dem:der Modulbeauftragten mitgeteilt	1 Hausarbeit		
		Hinweis zur Prüfungsform Eine Hausarbeit bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext; dazu kommt bei Hausarbeiten mit empirischem Anteil ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Arbeitsgruppe (freiwillig)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

mkt712 - Textile Praxis in der Schule

Modulbezeichnung	Textile Praxis in der Schule
Modulkürzel	mkt712
Kreditpunkte	3.0 KP
Workload	90 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule• Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Eller, Petra (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• i.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2022• Das Modul wird nur noch übergangsweise angeboten und dann durch die Module mkt714 (für den MEd. Textiles Gestalten Grundschule) und mkt715 (für den MEd. Textiles Gestalten Haupt- und Realschule) ersetzt

Kompetenzziele

- Im Studium des BA Materielle Kultur: Textil (bzw. entsprechender Fächer an anderen Universitäten) erlernte Textil- und Medienkompetenzen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Konzeptionen und den Erfahrungen aus dem Praxisblock des M.Ed. für die spätere Anwendung in der Schule nutzbar machen.
- Vertiefung handwerklich-technischer und gestalterischer Kompetenzen sowie Präsentations- und Medienkompetenzen (einschließlich Digitalisierung).
- Routine im Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Maschinen sowie bei der Erarbeitung von Themen entwickeln.
- Fähigkeit, selbstreflexiv und kritisch aktuelle Diskurse in Design und Kunst aufzugreifen.
- Fähigkeit, für das Schulfach relevante Themen und Fragestellungen selbstständig zu entwickeln und in Anbindung an aktuelle fachdidaktische Konzepte (einschließlich heterogene Lerngruppen und inklusive Lernsettings) aufzuarbeiten.
- Theoretische Grundlagen, um schul- und schulstufenspezifisch textile Themen zu unterrichten.
- Fähigkeit, kulturell geprägter Wahrnehmungsformen und konventionellen Gestaltungslösungen zu hinterfragen und alternative Gestaltungslösungen durch eine konzeptuell-experimentelle ästhetische Praxis anzubieten.

Modulinhalte	In der Übung werden fachpraktische, technologische und gestaltungspraktische sowie kultur- und textilwissenschaftliche Kompetenzen im Kontext fachdidaktischer Methoden vertieft, diskutiert und exemplarisch erprobt. Die Übung unterstützt die forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise beim Entwickeln von relevanten Themen und Fragestellungen für das Schulfach Textiles Gestalten und deren Durchführung in allen Schulstufen.
---------------------	---

Literaturempfehlungen	Exemplarische Fachliteratur wird empfohlen und in einem Handapparat zur Verfügung gestellt. Literatur und andere Quellen zu spezifischen Themen werden von Studierenden zusammengestellt.
------------------------------	---

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-G, § 2 Fachspezifische Anlage)• Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
-----------------	---

Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Übung zu konzeptionell-gestalterischen Aufgaben und Präsentationen mit Diskussion und Reflexion von Arbeitsprozessen und -ergebnissen, Recherchen, Kurzreferat, Dokumentation. Werkstattkurs mit angeleiteter Gruppen- und Einzelarbeit.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Teilleistungen veranstaltungsbegleitend von Sitzung zu Sitzung Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung jeweils zum 15.03.	1 konzeptionell-gestalterische Prüfung Hinweise zur Prüfungsform: 1 konzeptionell-gestalterische Prüfung besteht aus: • einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, • einer theoriebezogenen schriftlichen Ausarbeitung zu deren Problemstellung, Themenkontext und Reflexion im Umfang von 12.000 bis 15.000 Zeichen (entspricht 5 bis 6 Seiten Fließtext) sowie deren Präsentation.
Lehrveranstaltungsform	Übung (mit Werkstattkurs)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

mkt715 - Textile Praxis in der Haupt- und Realschule

Modulbezeichnung	Textile Praxis in der Haupt- und Realschule
Modulkürzel	mkt715
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Eller, Petra (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	i.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2022/23
Kompetenzziele	<p>Aufbauend auf den im vorangegangenen Bachelorstudiengang erlernten fachpraktischen, technologischen und gestaltungspraktischen sowie kultur- und textilwissenschaftlichen Kompetenzen werden diese vor dem Hintergrund fachdidaktischer Konzeptionen und den Erfahrungen aus dem Praxisblock des M.Ed. für die spätere Anwendung in der Schule vertieft, diskutiert und exemplarisch erprobt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung handwerklich-technischer und gestalterischer Kompetenzen sowie Präsentations- und Medienkompetenzen (einschließlich Digitalisierung).• Routine im Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Maschinen sowie bei der Erarbeitung von Themen entwickeln.• Fähigkeit, selbstreflexiv und kritisch aktuelle Diskurse in Design und Kunst aufzugreifen.• Fähigkeit, für das Schulfach relevante Themen und Fragestellungen selbstständig zu entwickeln und in Anbindung an aktuelle fachdidaktische Konzepte aufzuarbeiten.• theoretische Grundlagen, um schul- und schulstufenspezifisch (einschließlich inklusiver Lernsettings) textile Themen zu unterrichten.• Fähigkeit, kulturell geprägter Wahrnehmungsformen und konventionellen Gestaltungslösungen zu hinterfragen und alternative Gestaltungslösungen durch eine konzeptuell-experimentelle ästhetische Praxis anzubieten.
Modulinhalte	<p>Die Übungen unterstützen die forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise beim Entwickeln von relevanten Themen und Fragestellungen für das Schulfach Textiles Gestalten und deren Durchführung in der Haupt- und Realschule.</p>
Literaturempfehlungen	Exemplarische Fachliteratur wird empfohlen und in einem Handapparat zur Verfügung gestellt. Literatur und andere Quellen zu spezifischen Themen werden von Studierenden zusammengestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-HR, § 2 Fachspezifische Anlage)• Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Ü mit W

Hinweis zur Lehr-/Lernform:

Übungen mit jeweils integriertem Werkstattkurs zu konzeptionell-gestalterischen Aufgaben und Präsentationen mit Diskussion und Reflexion von Arbeitsprozessen und -ergebnissen, Recherchen, Kurzreferat, Dokumentation.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Teilleistungen veranstaltungsbegleitend von Sitzung zu Sitzung Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung jeweils zum 15.03	<p>Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen</p> <p>Hinweise zur Prüfungsform: Die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen innerhalb einer Lehrveranstaltung (im Umfang von mindestens 60, maximal 80 Minuten) erfolgt vor dem Hintergrund schulischer Anforderungen an textile bzw. ästhetische Praxis durch:</p> <p>a) ein Referat oder eine Präsentation mit Diskussionsleitung (mindestens 15, maximal 20 Minuten) und</p> <p>b) eine Erstellung von Arbeitsimpulsen für die anderen Studierenden (themengebunden in Form von Inputs, Arbeitsblättern, Tutorials, Materialproben o. Ä.) sowie die Moderation der Auswertungsphase und</p> <p>c) eine schriftliche Ausarbeitung zu diesen Leistungen (mindestens 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen – entspricht ca. 5 bis 6 Seiten – Fließtext dazu kommt ein Anhang zur Dokumentation).</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	WiSe	28
Übung (mit Werkstattkurs)	0,5 SWS		WiSe	7
Präsenzzeit Modul insgesamt				35 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	21.0 KP
Workload	630 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)• Haller, Melanie (Prüfungsberechtigt)• Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)• Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Teilnahmevoraussetzungen	i.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 22
Kompetenzziele	Fähigkeit zum fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeiten im Schulfach „Textiles Gestalten“, kultur- und textilwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Kenntnisse qualitativer vermittlungsorientierter kulturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden.• Vertiefte Fähigkeit, Beziehungen zwischen theoretischen Ansätzen, analytischen Begriffen, Methoden und Empirie herzustellen und daraus Vermittlungsziele abzuleiten.• Fähigkeit, selbständig eine Fragestellung zu entwickeln, empirische Befunde zu analysieren, eigene Projekte oder Recherchen zu dokumentieren und komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zu vermitteln.• Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. Fertigkeit, wissenschaftliche Literatur / Quellen selbstständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen.• Kompetenz, bereits erworbene Vortragstechniken zu verbessern.• Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen zur Diskussion zu stellen bzw. Arbeitsberichte der Mitstudierenden zu kommentieren.
Modulinhalte	Im Kolloquium für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten stellen die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat:innen sowie des: Lehrenden. Die (vorläufigen) Ergebnisse der Arbeit werden in einem Abschlusskolloquium vor dem Hintergrund des eigenen Studienverlaufs präsentiert, wobei, falls bereits vorliegend, auch auf die Gutachten eingegangen werden soll. Dies wird ergänzt durch Einblicke in aktuelle Entwicklungen Materielle Kultur und in sich entwickelnde Berufsfelder bzw. durch eine Forschungswerkstatt zum empirischen Vorgehen.
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die Masterarbeit kann im Fach Materielle Kultur: Textil / Unterrichtsfach Textiles Gestalten geschrieben werden. Die Vorbereitung/Begleitung der Masterarbeit erfolgt durch eine Lehrveranstaltung des Faches, in dem die Arbeit geschrieben wird. Im Fach Materielle Kultur: Textil / Unterrichtsfach Textiles Gestalten ist dafür ein Kolloquium vorgesehen.

- Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-HR, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)			
Lehr-/Lernform	1 Kolloquium			
	Hinweis zur Lehr-/Lernform: Das Kolloquium teilt sich in ein Kolloquium zur Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der Master-Arbeiten, die auch in den Kontext des Studienverlaufs gestellt werden, und ein Kolloquium zu aktuellen Entwicklungen Materieller Kultur und sich entwickelnden Berufsfeldern bzw. zu empirischen Methoden.			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Anmeldung der Arbeit nach Absprache mit den Prüfer:innen. Abgabe der Arbeit spätestens zum vom Prüfungsamt mitgeteilten Termin. Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt maximal 20 Wochen.	1 Masterarbeit		
		Hinweis zur Prüfungsform: 1 Masterarbeit von minimal 100.000 bis maximal 140.000 Zeichen (entspricht ca. 50 bis 70 Seiten) Fließtext.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium (für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten)		1	SoSe	14
Kolloquium (zu aktuellen Entwicklungen oder zu empirischen Methoden)	0,7 SWS		SoSe oder WiSe	10
Präsenzzeit Modul insgesamt				24 h

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	20.0 KP
Workload	600 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)• Haller, Melanie (Prüfungsberechtigt)• Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)• Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberechtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• i.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 22/23
Kompetenzziele	<p>Fähigkeit zum fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeiten im Schulfach „Textiles Gestalten“, kultur- und textilwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Kenntnisse qualitativer vermittlungsorientierter kulturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden.• Vertiefte Fähigkeit, Beziehungen zwischen theoretischen Ansätzen, analytischen Begriffen, Methoden und Empirie herzustellen und daraus Vermittlungsziele abzuleiten.• Fähigkeit, selbständig eine Fragestellung zu entwickeln, empirische Befunde zu analysieren, eigene Projekte oder Recherchen zu dokumentieren und komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zu vermitteln.• Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. Fertigkeit, wissenschaftliche Literatur / Quellen selbstständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen.• Kompetenz, bereits erworbene Vortragstechniken zu verbessern.• Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen zur Diskussion zu stellen bzw. Arbeitsberichte der Mitstudierenden zu kommentieren.
Modulinhalte	<p>Im Kolloquium für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten stellen die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat:innen sowie des:r Lehrenden.</p> <p>Die (vorläufigen) Ergebnisse der Arbeit werden in einem Abschlusskolloquium vor dem Hintergrund des eigenen Studienverlaufs präsentiert, wobei, falls bereits vorliegend, auch auf die Gutachten eingegangen werden soll.</p> <p>Dies wird ergänzt durch Einblicke in aktuelle Entwicklungen Materielle Kultur und in sich entwickelnde Berufsfelder bzw. durch eine Forschungswerkstatt zum empirischen Vorgehen.</p>
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

- Die Masterarbeit kann im Fach Materielle Kultur: Textil / Unterrichtsfach Textiles Gestalten geschrieben werden. Die Vorbereitung/Begleitung der Masterarbeit erfolgt durch eine Lehrveranstaltung des Faches, in dem die Arbeit geschrieben wird. Im Fach Materielle Kultur: Textil / Unterrichtsfach Textiles Gestalten ist dafür ein Kolloquium vorgesehen.
- Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-HR, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)			
Lehr-/Lernform	1 Kolloquium			
	Hinweis zur Lehr-/Lernform: Das Kolloquium teilt sich in ein Kolloquium zur Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der Master-Arbeiten, die auch in den Kontext des Studienverlaufs gestellt werden, und ein Kolloquium zu aktuellen Entwicklungen Materielle Kultur und sich entwickelnden Berufsfelder bzw. zu empirischen Methoden.			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Anmeldung der Arbeit nach Absprache mit den Prüfer:innen. Abgabe der Arbeit spätestens zum vom Prüfungsamt mitgeteilten Termin.	1 Masterarbeit		
		Hinweis zur Prüfungsform: 1 Masterarbeit von minimal 100.000 bis maximal 140.000 Zeichen (entspricht ca. 50 bis 70 Seiten) Fließtext.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium (für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten)		1	SoSe oder WiSe	14
Kolloquium (zu aktuellen Entwicklungen oder zu empirischen Methoden)	0,7 SWS		--	10
Präsenzzeit Modul insgesamt				24 h

